



Chartset «Befragung zum Thema «Lohn»»

September 2024



Studiendesign

Durchführung einer Studie zum Thema «Lohn» und «Lohngespräche»



Universum / Zielgruppe

Sprachassimilierte, internetnutzende Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter ab 15 Jahren



Befragungszeitraum

Freitag, 13. September bis Freitag, 20. September 2024



Stichprobengrösse

Insgesamt wurden $n = 1'004$ Interviews realisiert. Davon waren 662 erwerbstätig



Erhebungsmethode

Computergestützte Online-Interviews (CAWI) im Rahmen der Mehrthemenbefragung Omnibus (Adressbasis: Online-Panel DemoSCOPE Community und Partner-Panels)



A person in a white shirt is pointing at a laptop screen with a pen. The laptop screen shows various data charts, including bar graphs and line graphs. The background is a blurred office setting with a window.

01

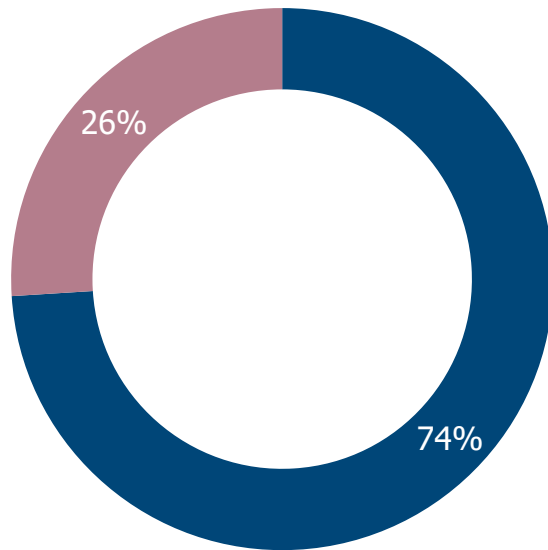
Einleitung

Studiendesign, Soziodemografie

Soziodemografie

Sprache

S00: Bitte wählen Sie Ihre Sprache.

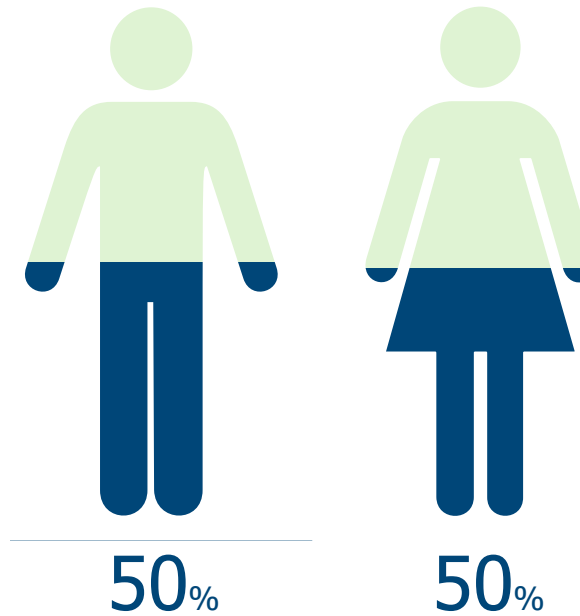


■ Deutsch
■ Französisch

Basis: 1'004 Befragte

Geschlecht

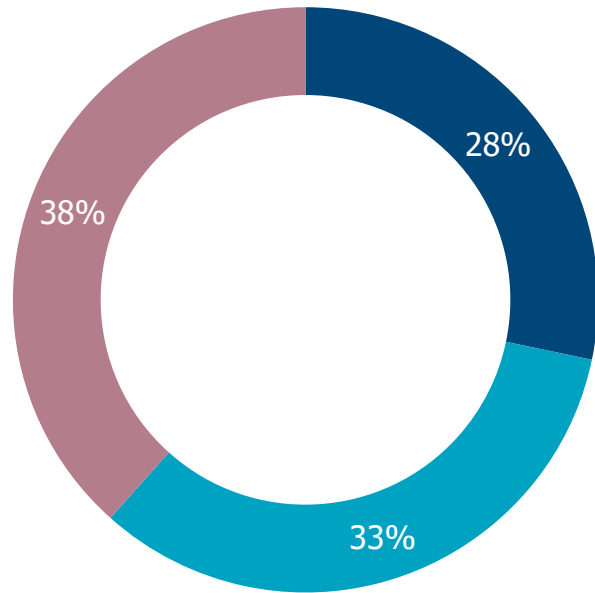
S01: Sind Sie...



Soziodemografie

Alter

S02: Bitte geben Sie Ihr Alter an.

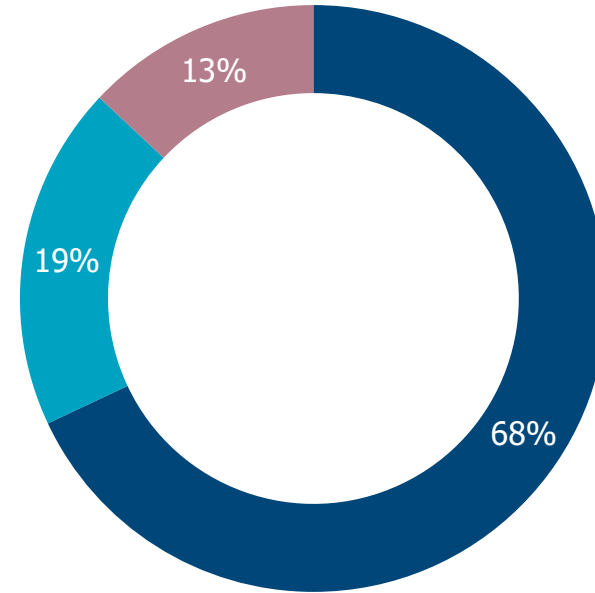


- 15-34 Jahre
- 35-54 Jahre
- 55+ Jahre

Basis: 1'004 Befragte

Siedlungsart

S03: Bitte geben Sie die 4-stellige Postleitzahl und Ihren Wohnort ein.

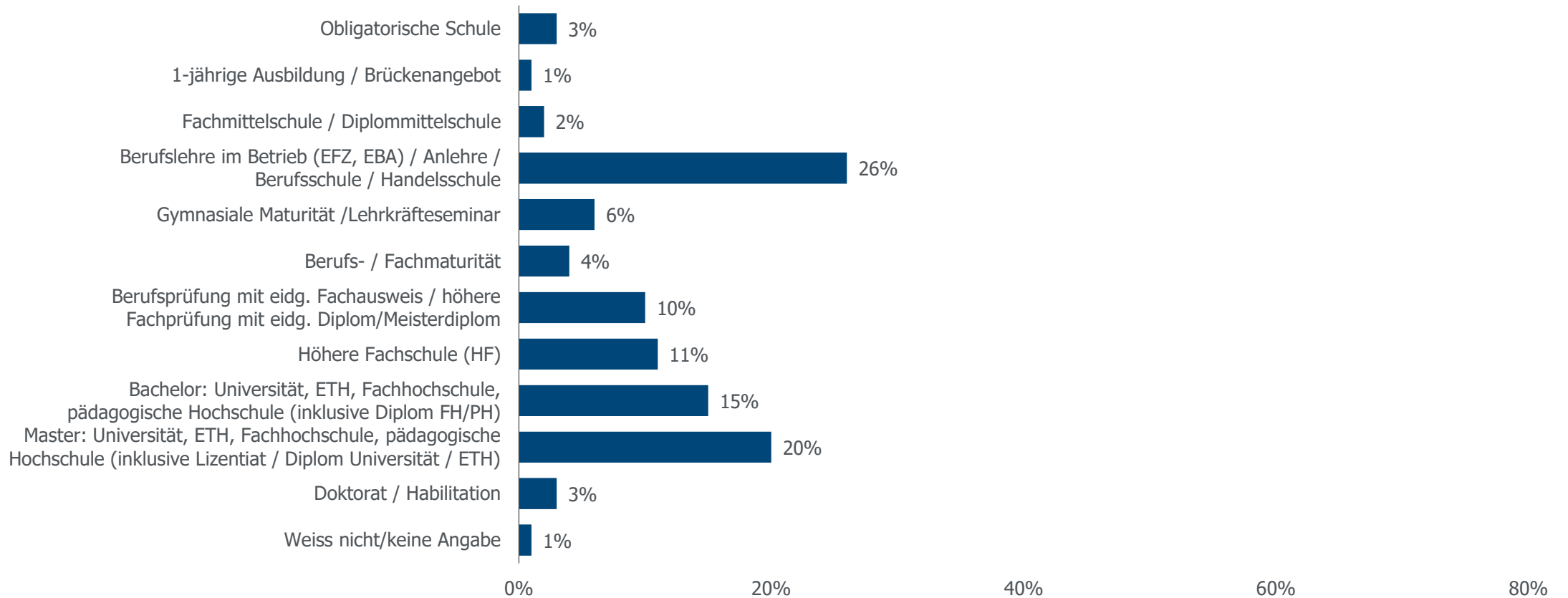


- Stadt
- Agglo
- Land

Höchste abgeschlossene Ausbildungsstufe

S04: Welches ist ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?

FILTER: Alle

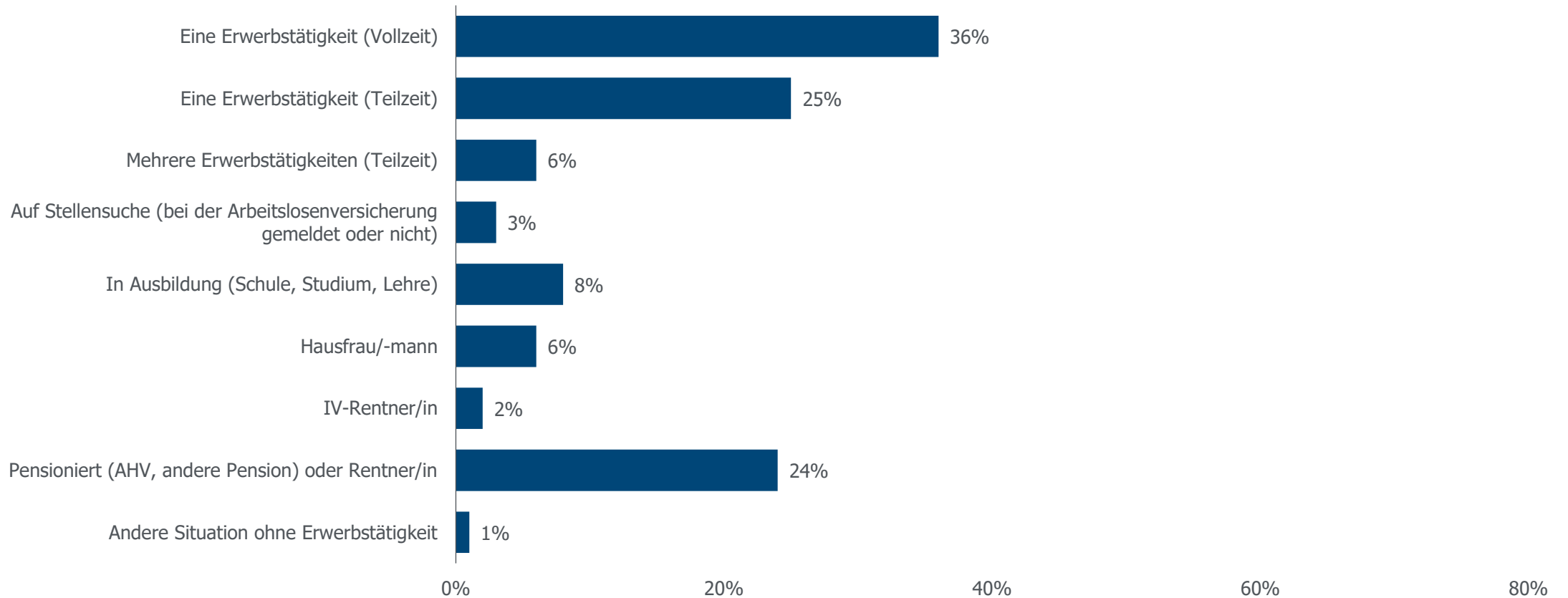


Basis: 1'004 Befragte

Beschäftigung/Ausbildung

S05: Welches ist Ihre gegenwärtige Situation auf dem Arbeitsmarkt?

FILTER: Alle



Basis: 1'004 Befragte

A person in a white shirt is pointing at a laptop screen with a pencil. The laptop screen displays several bar charts and line graphs. The background is a bright, blurred office setting with windows.

02

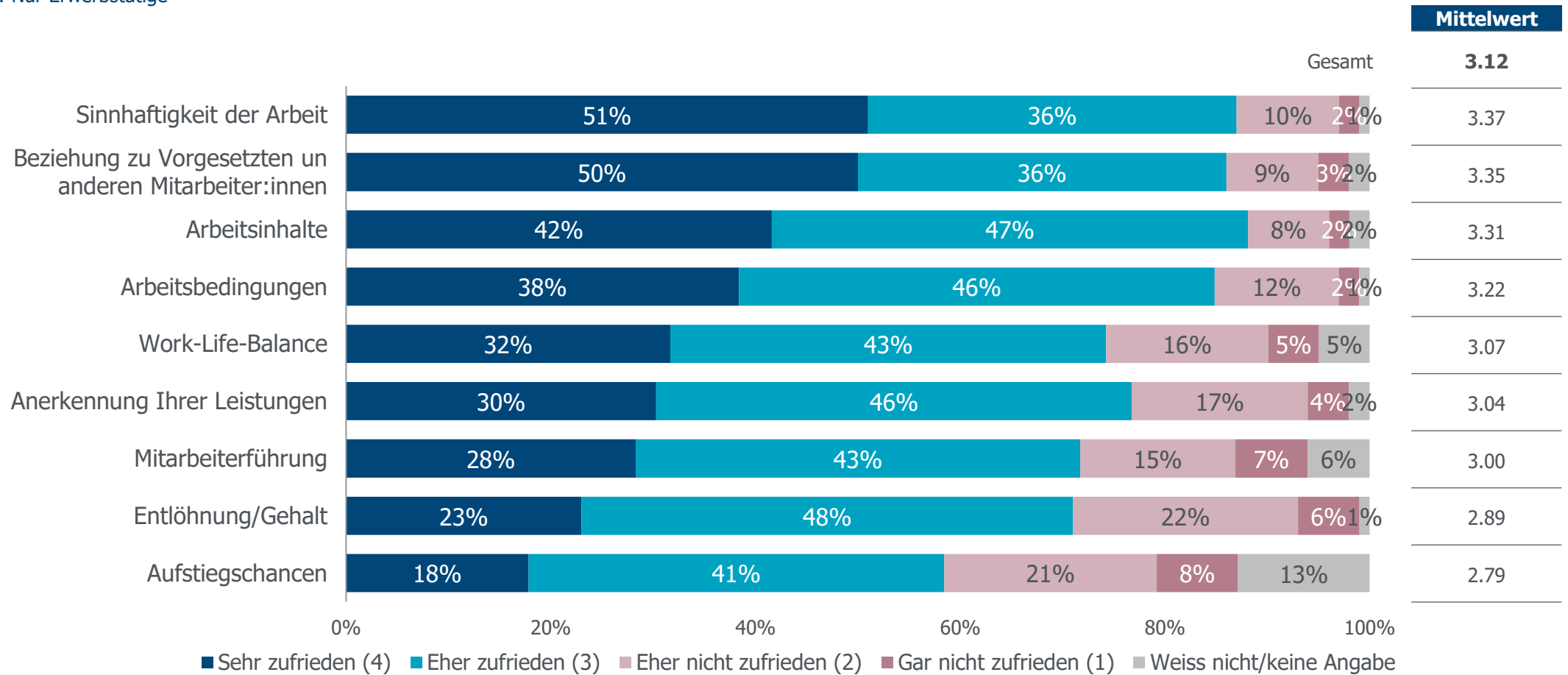
Detail-Ergebnisse

Ergebnisse im TOTAL

Hygienefaktoren & Motivatoren

Q01: Bei den folgenden Fragen geht es rund um das Thema Beruf und Lohn. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Faktoren bei Ihrer Arbeit?

FILTER: Nur Erwerbstätige

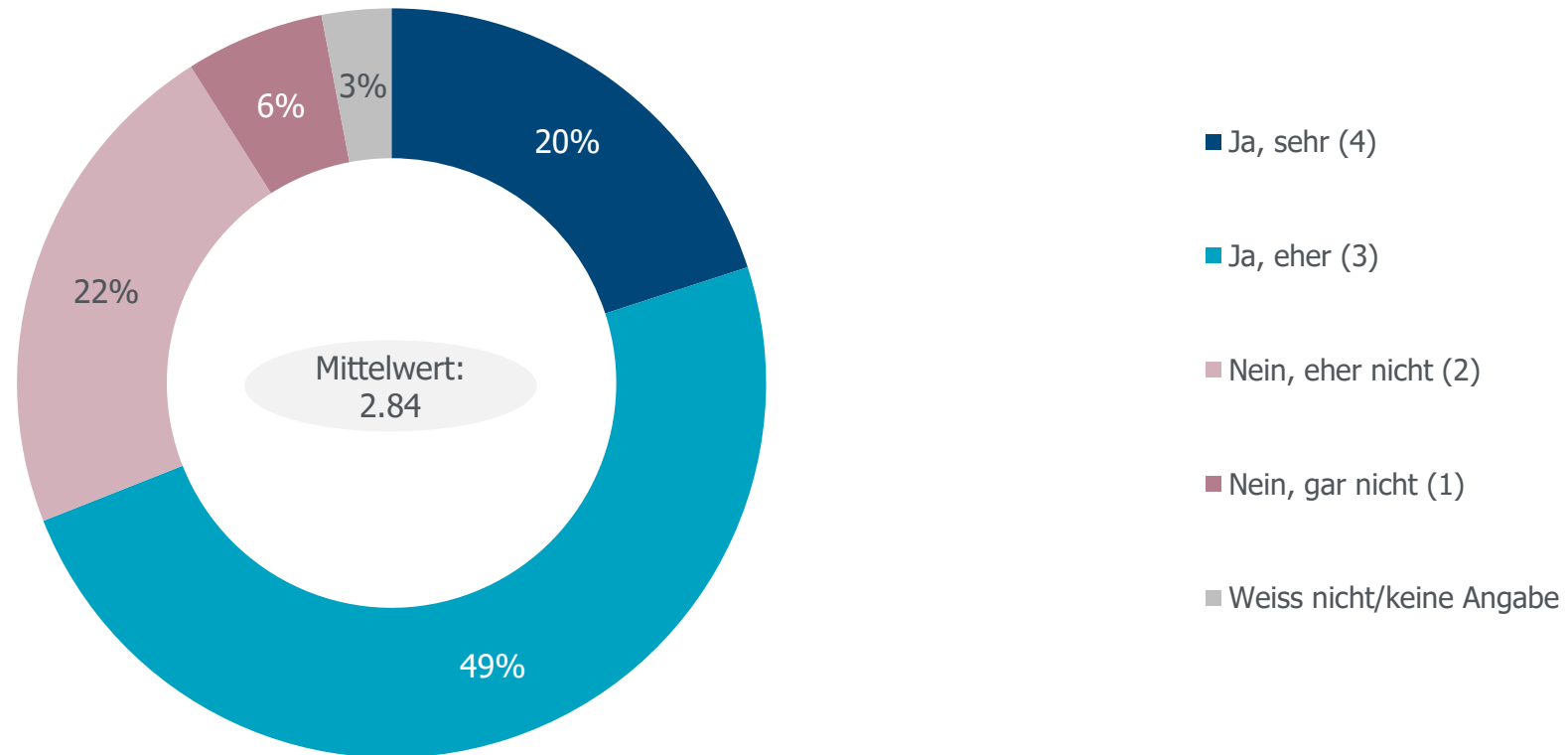


Basis: 662 Befragte

Angemessenheit Lohn

Q02.1: Entspricht Ihr Lohnpaket Ihren Fähigkeiten und Leistungen?

FILTER: Nur Erwerbstätige

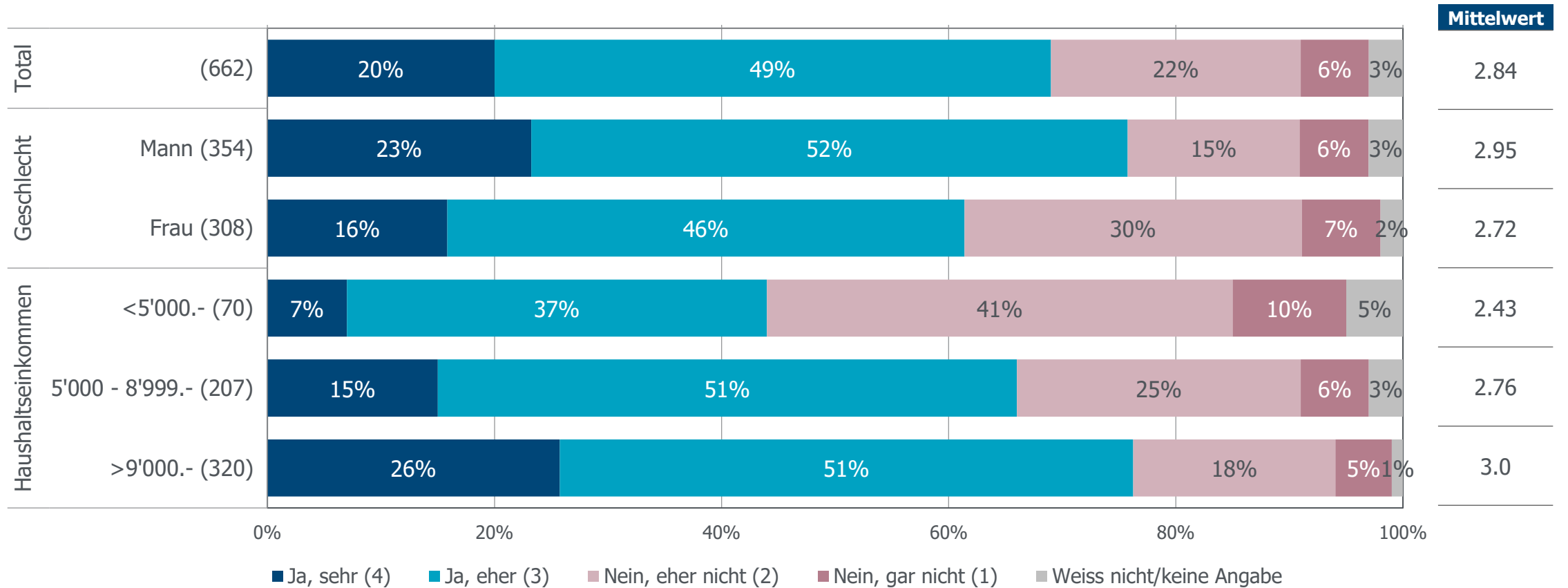


Basis: 662 Befragte

Angemessenheit Lohn

Q02.1: Entspricht Ihr Lohnpaket Ihren Fähigkeiten und Leistungen?

FILTER: Nur Erwerbstätige

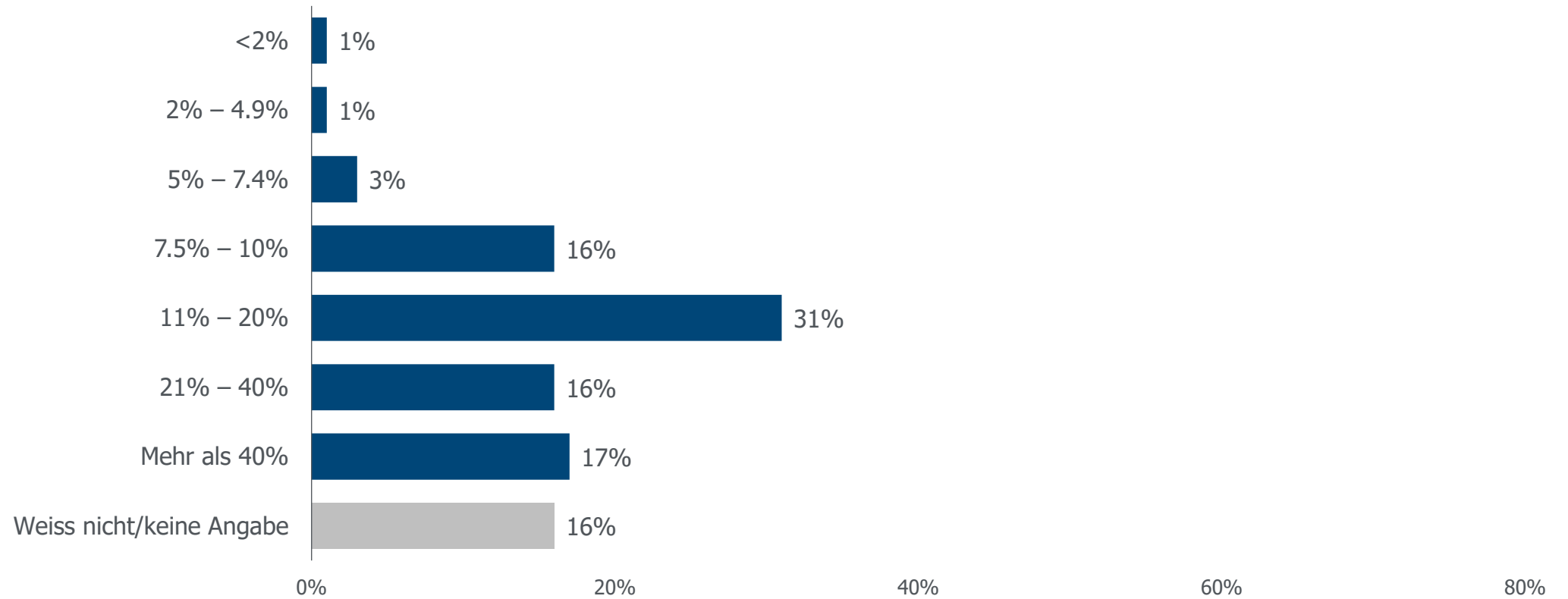


Basis: 662 Befragte

Angemessenheit Lohn

Q02.2: Um wie viele Prozent müsste Ihr Lohn steigen, damit Sie ihn als angemessen empfinden?

FILTER: Falls Lohnpaket den Fähigkeiten und Leistungen eher nicht oder gar nicht entspricht

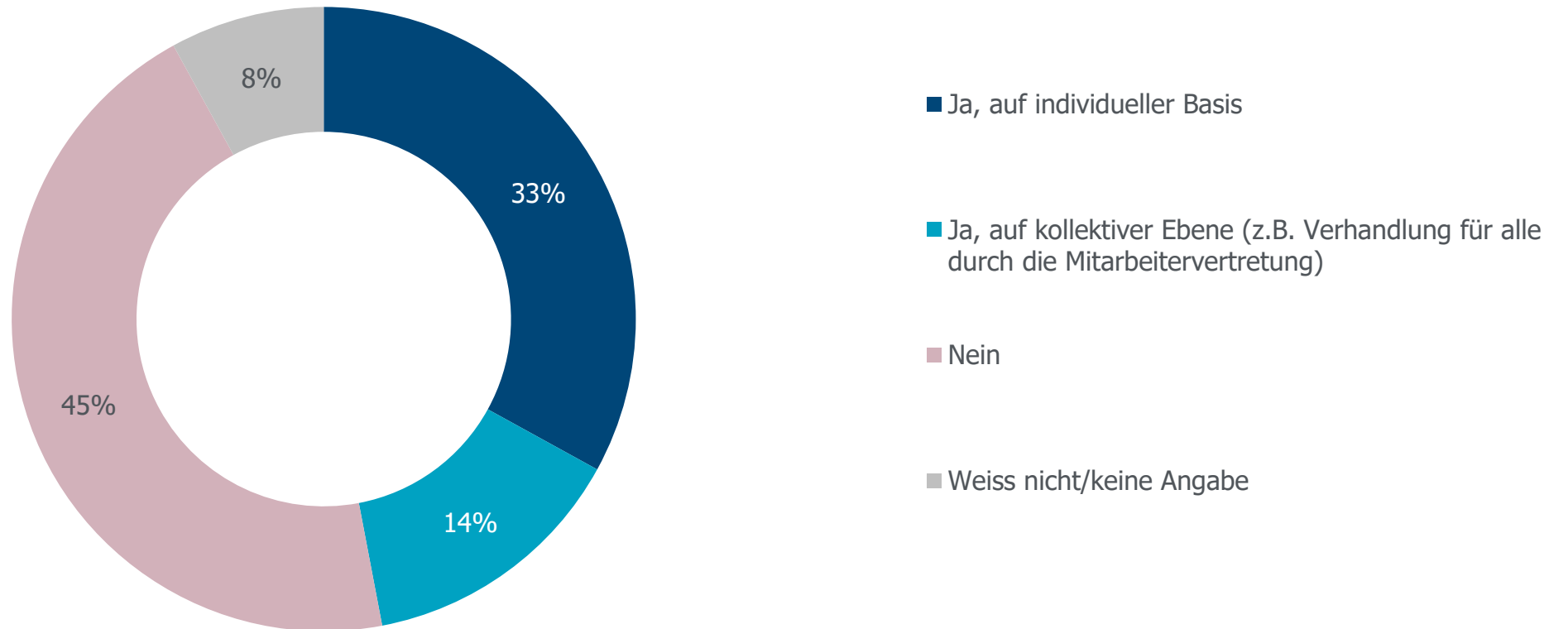


Basis: 188 Befragte

Lohngespräche

Q03: Finden in Ihrer Firma Lohngespräche statt?

FILTER: Nur Erwerbstätige

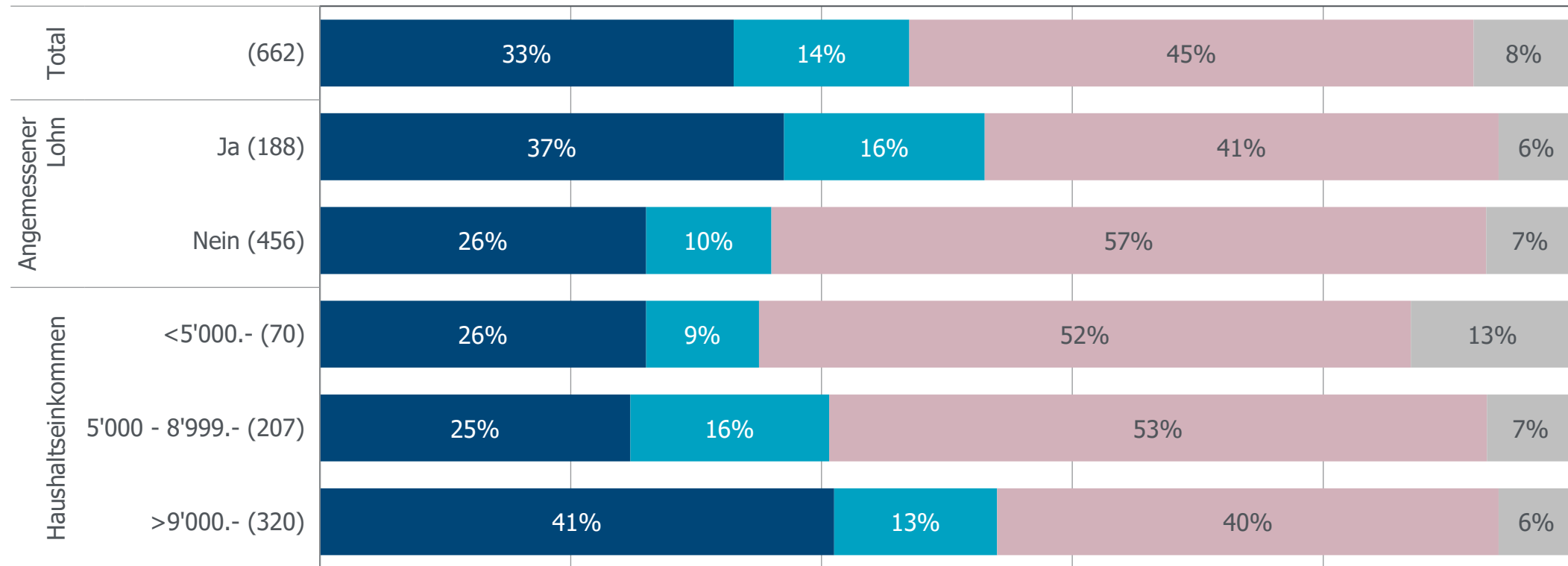


Basis: 662 Befragte

Lohngespräche

Q03: Finden in Ihrer Firma Lohngespräche statt?

FILTER: Nur Erwerbstätige



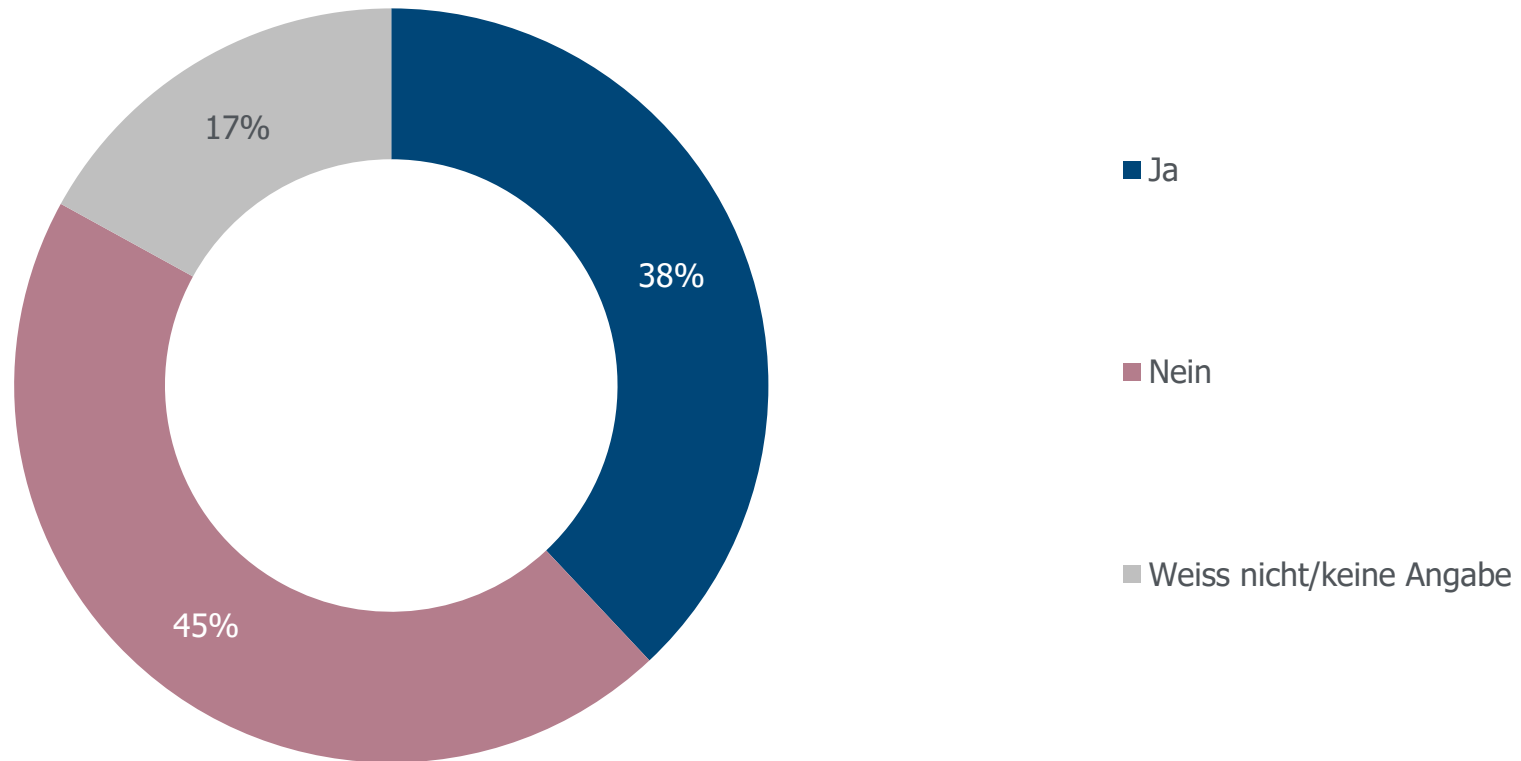
Basis: 662 Befragte

■ Ja, auf individueller Basis
 ■ Ja, auf kollektiver Ebene
 ■ Nein
 ■ Weiss nicht/keine Angabe

Erwartung Lohnerhöhung

Q04: Erwarten Sie für das Jahr 2025 eine Lohnerhöhung?

FILTER: Nur Erwerbstätige

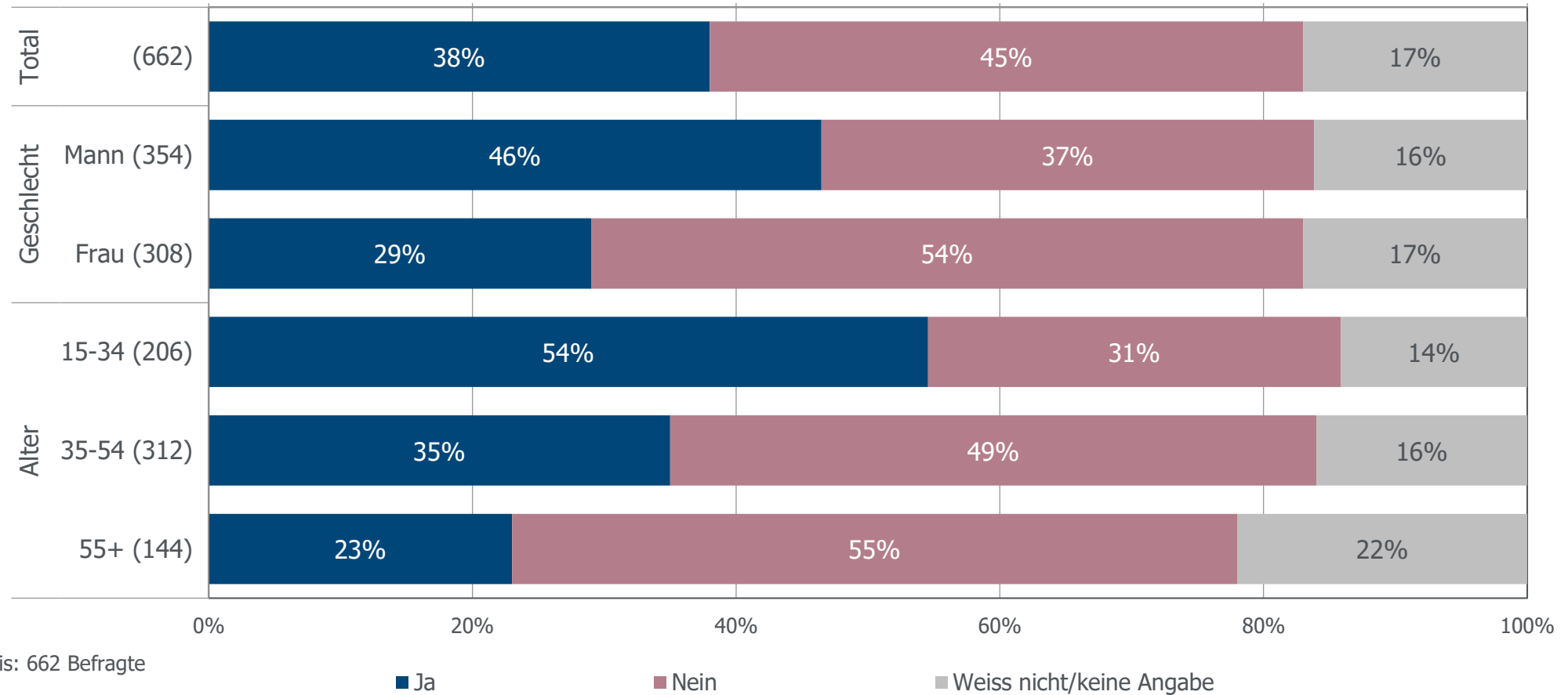


Basis: 662 Befragte

Erwartung Lohnerhöhung

Q04: Erwarten Sie für das Jahr 2025 eine Lohnerhöhung?

FILTER: Nur Erwerbstätige



Basis: 662 Befragte

■ Ja

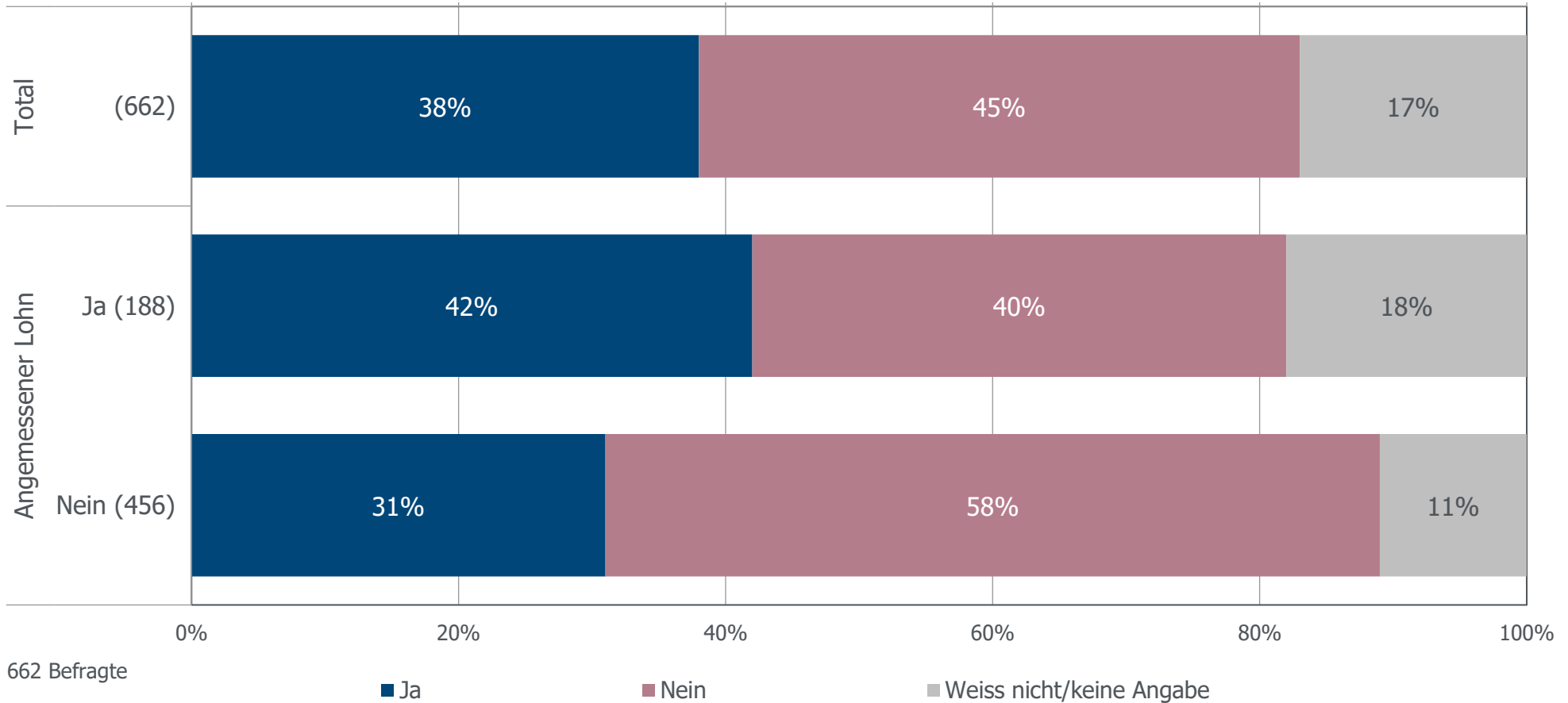
■ Nein

■ Weiss nicht/keine Angabe

Erwartung Lohnerhöhung

Q04: **Erwarten Sie für das Jahr 2025 eine Lohnerhöhung?**

FILTER: Nur Erwerbstätige

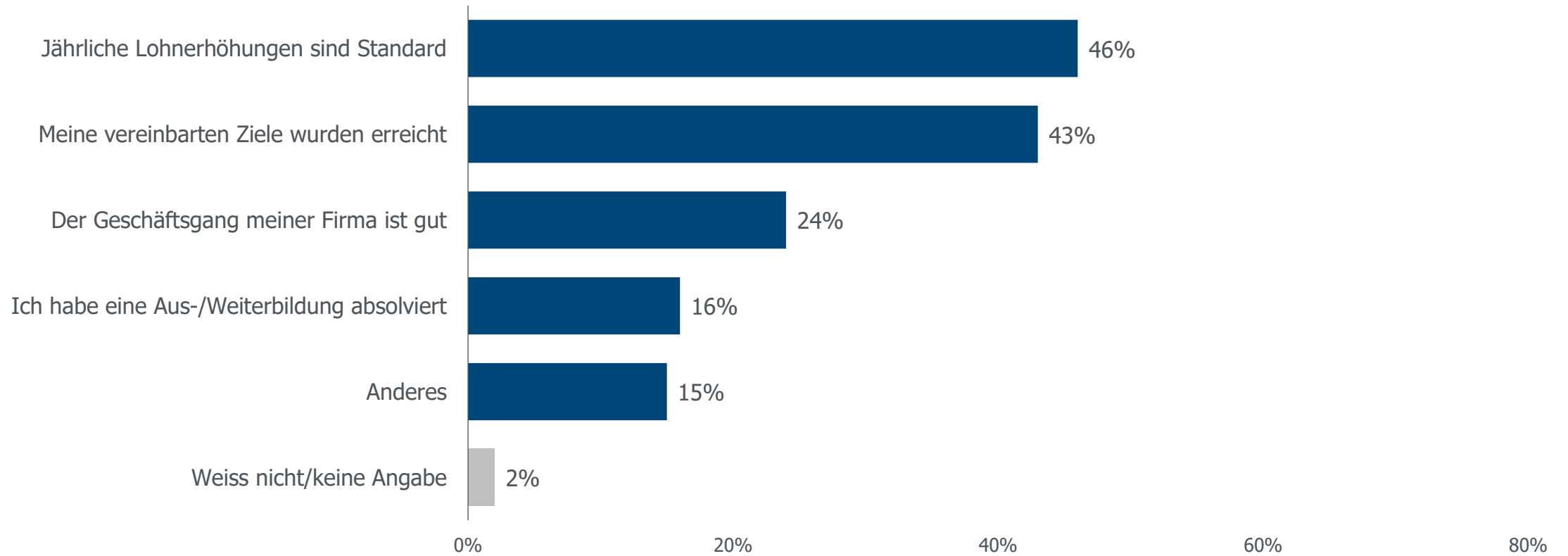


Basis: 662 Befragte

Gründe Lohnerhöhung

Q05.1: Weshalb erwarten Sie eine Lohnerhöhung?

FILTER: Wenn für das Jahr 2025 eine Lohnerhöhung erwartet

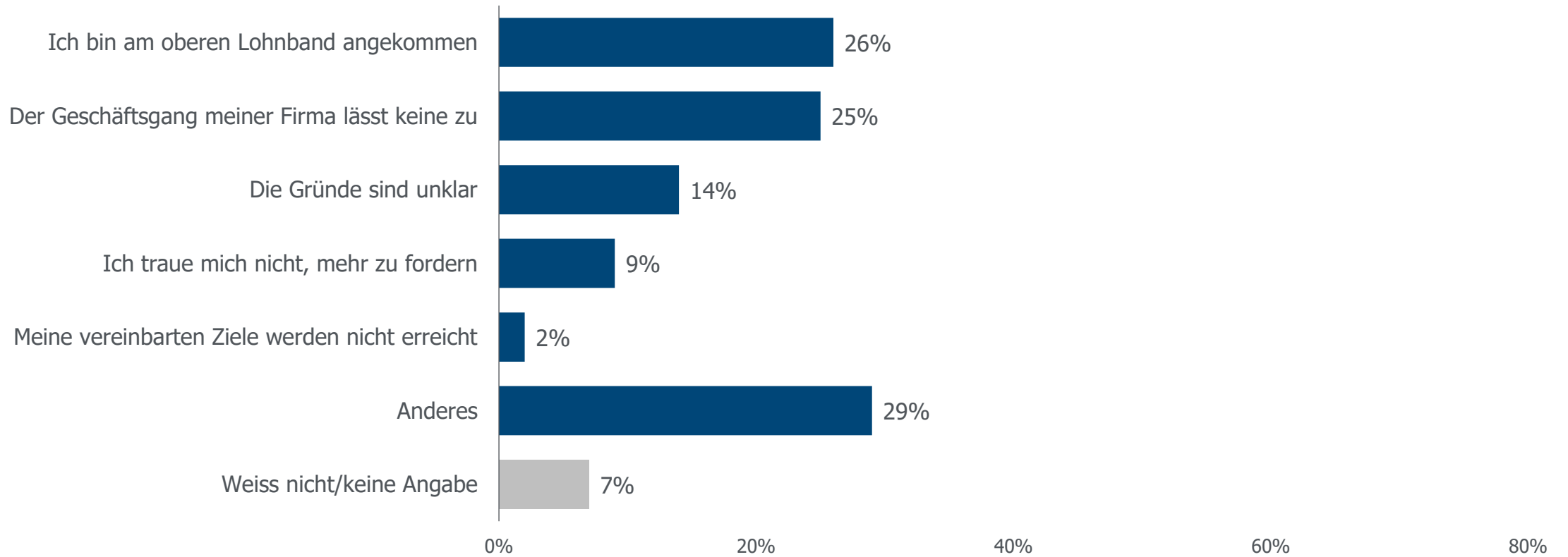


Basis: 253 Befragte

Gründe keine Lohnerhöhung

Q05.2: Weshalb erwarten Sie keine Lohnerhöhung?

FILTER: Wenn für das Jahr 2025 keine Lohnerhöhung erwartet



Basis: 298 Befragte

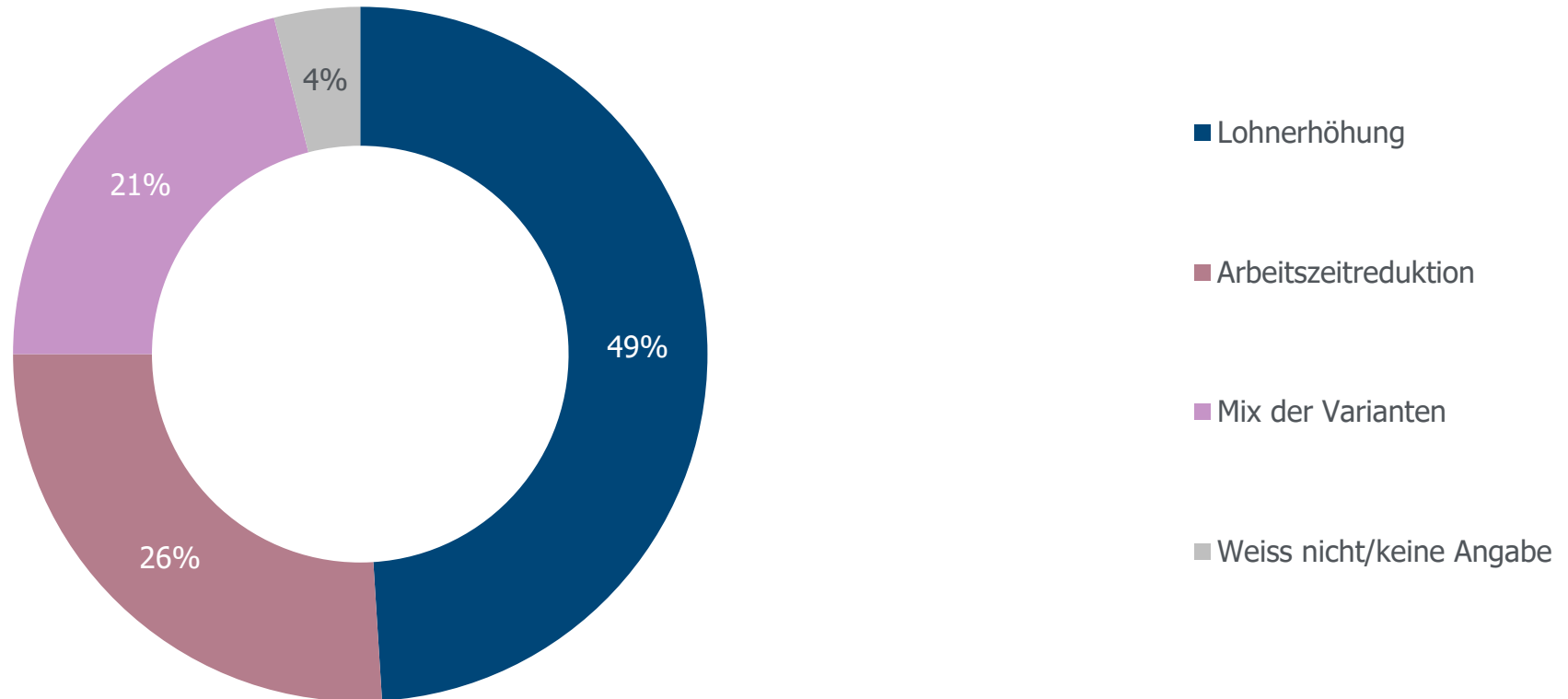
Zeit vs Geld

Q06.1: Stellen Sie sich vor, Ihr Arbeitgeber gibt Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:

- 1) Lohnerhöhung um 2.5%
- 2) Reduktion der Arbeitszeit um 2.5% bei gleichbleibendem Lohn
- 3) Mix aus beiden Varianten

Für welche Variante würden Sie sich entscheiden?

FILTER: Nur Erwerbstätige



Basis: 662 Befragte

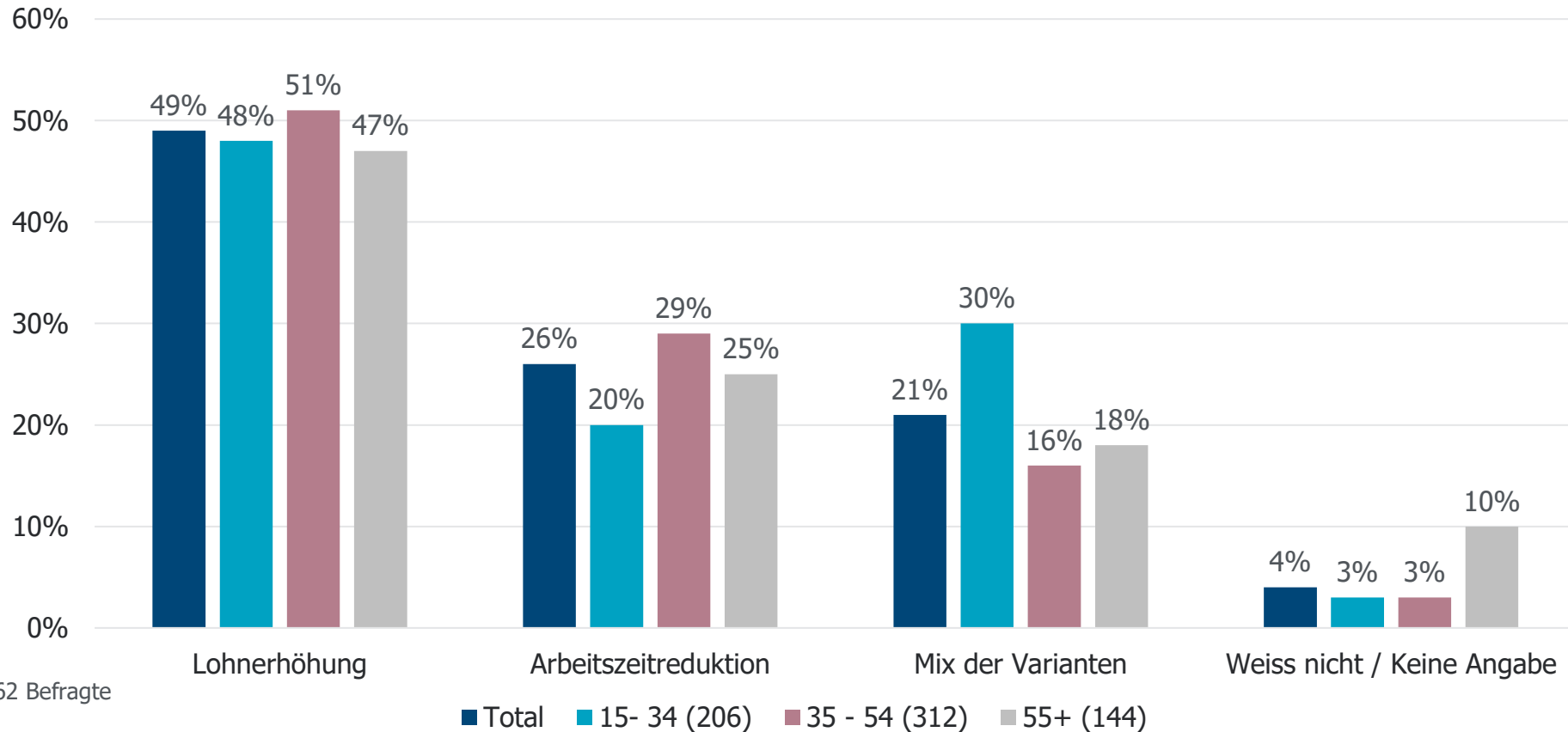
Zeit vs Geld - Alter

Q06.1: Stellen Sie sich vor, Ihr Arbeitgeber gibt Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:

- 1) Lohnerhöhung um 2.5%
- 2) Reduktion der Arbeitszeit um 2.5% bei gleichbleibendem Lohn
- 3) Mix aus beiden Varianten

Für welche Variante würden Sie sich entscheiden?

FILTER: Nur Erwerbstätige



Basis: 662 Befragte

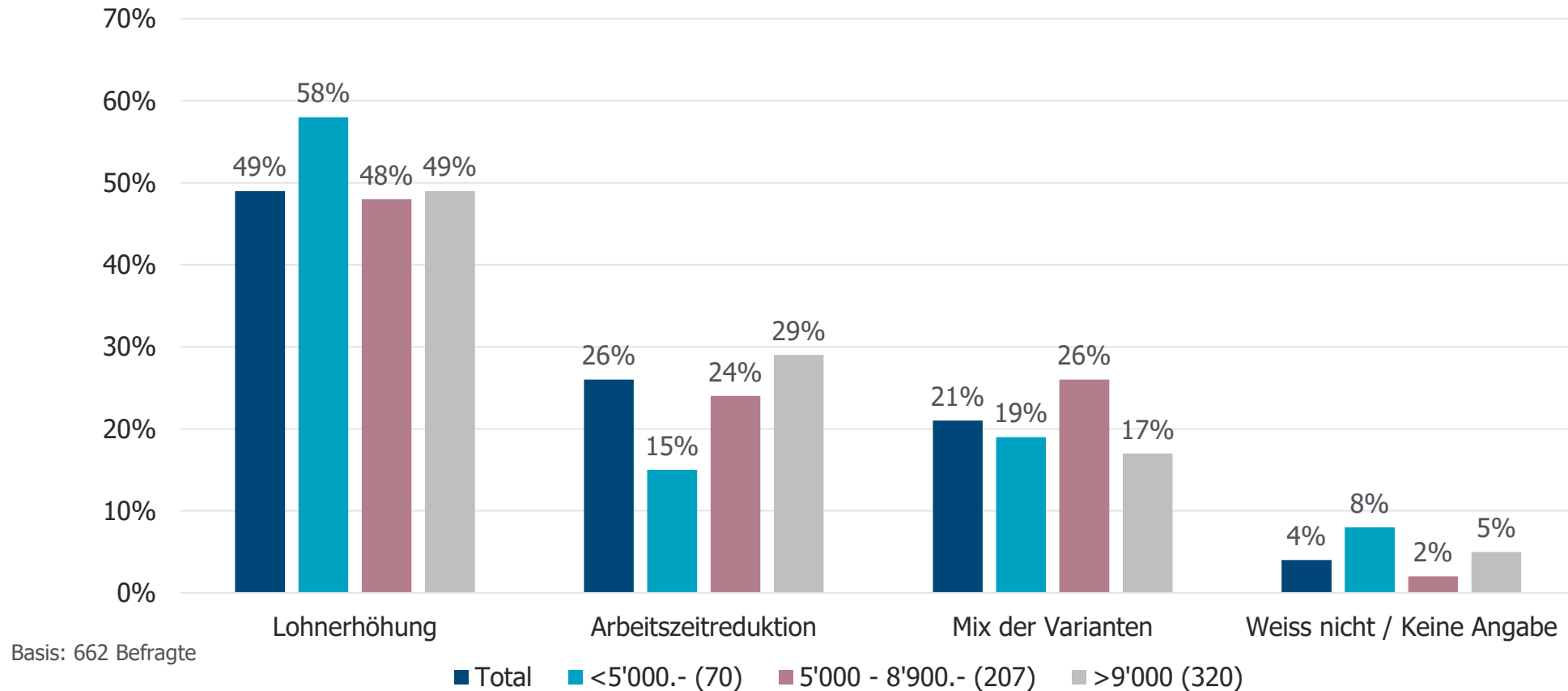
Zeit vs Geld - Einkommen

Q06.1: Stellen Sie sich vor, Ihr Arbeitgeber gibt Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:

- 1) Lohnerhöhung um 2.5%
- 2) Reduktion der Arbeitszeit um 2.5% bei gleichbleibendem Lohn
- 3) Mix aus beiden Varianten

Für welche Variante würden Sie sich entscheiden?

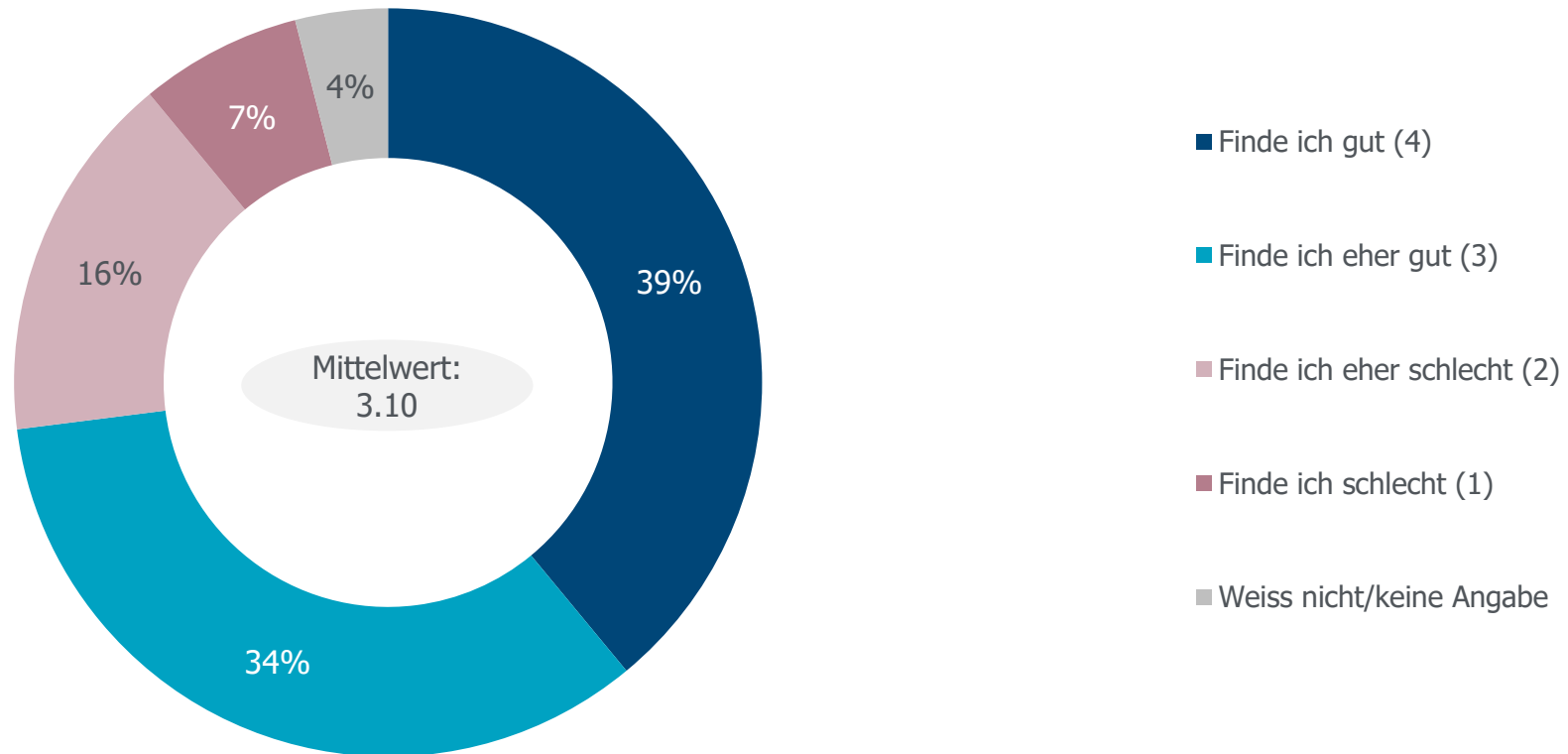
FILTER: Nur Erwerbstätige



Einstellung Zeit vs Lohn

Q07: Generell: Was halten Sie von der Idee, dass Unternehmen anstelle einer Lohnerhöhung auch eine Arbeitszeitreduktion bei gleichbleibendem Lohn zur Auswahl stellen?

FILTER: Nur Erwerbstätige

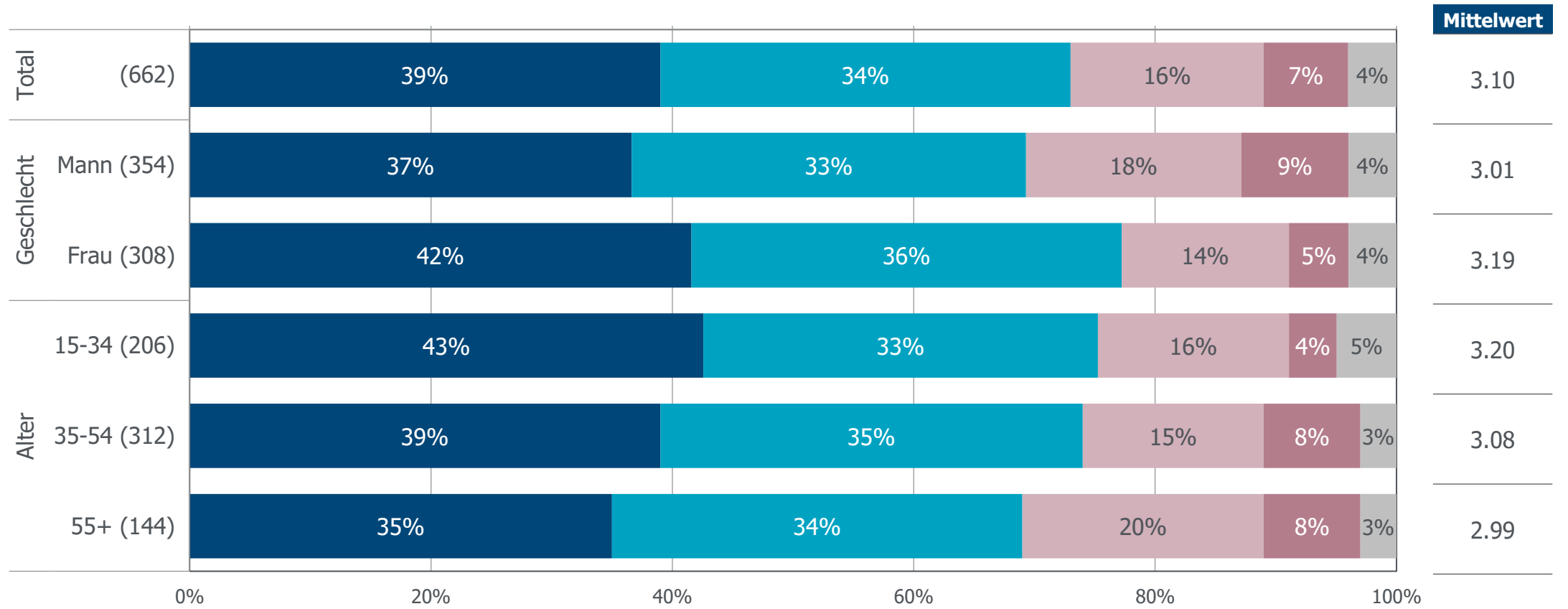


Basis: 662 Befragte

Einstellung Zeit vs Lohn

Q07: Generell: Was halten Sie von der Idee, dass Unternehmen anstelle einer Lohnerhöhung auch eine Arbeitszeitreduktion bei gleichbleibendem Lohn zur Auswahl stellen?

FILTER: Nur Erwerbstätige



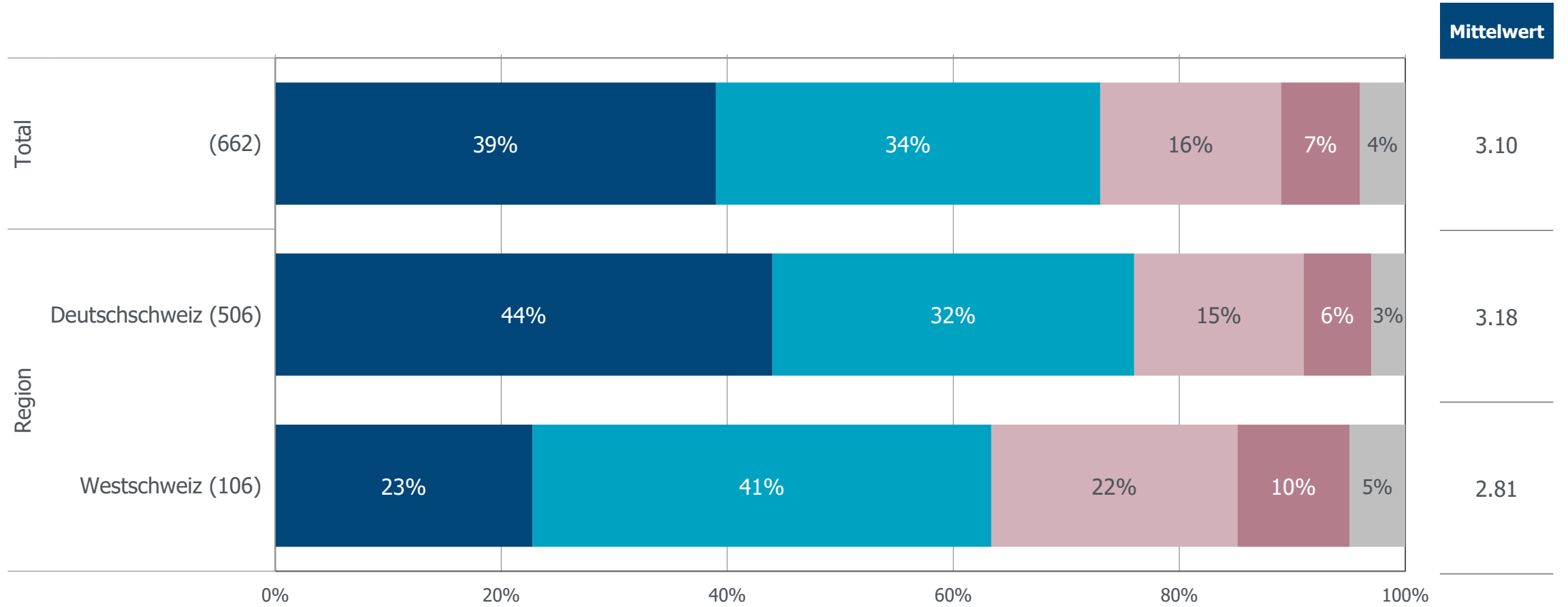
Basis: 662 Befragte

■ Finde ich gut (4) ■ Finde ich eher gut (3) ■ Finde ich eher schlecht (2) ■ Finde ich schlecht (1) ■ Weiss nicht/keine Angabe

Einstellung Zeit vs Lohn

Q07: Generell: Was halten Sie von der Idee, dass Unternehmen anstelle einer Lohnerhöhung auch eine Arbeitszeitreduktion bei gleichbleibendem Lohn zur Auswahl stellen?

FILTER: Nur Erwerbstätige



Basis: 662 Befragte

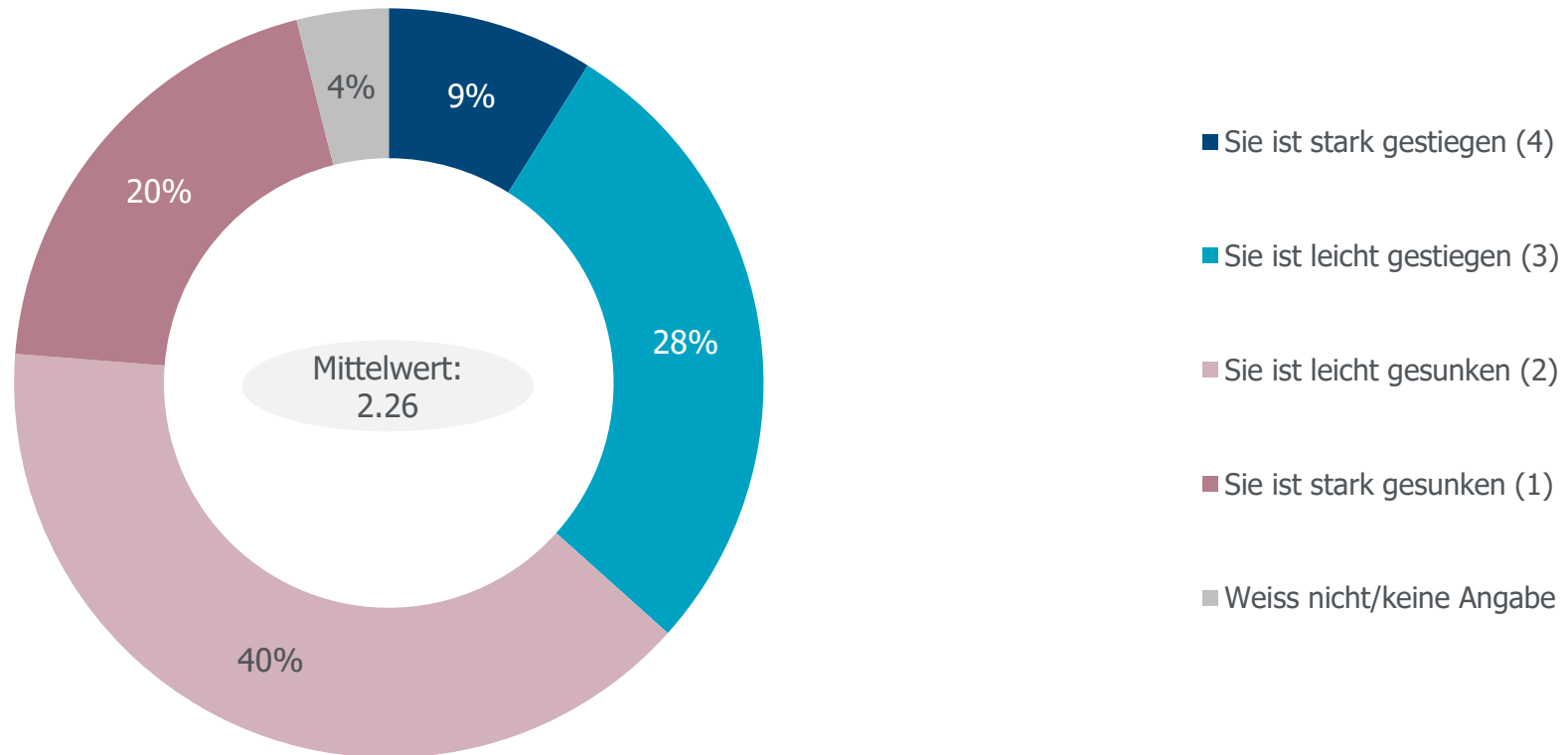
■ Finde ich gut (4) ■ Finde ich eher gut (3) ■ Finde ich eher schlecht (2) ■ Finde ich schlecht (1) ■ Weiss nicht/keine Angabe

Beurteilung Kaufkraft

Q08.1: Wie schätzen Sie die Entwicklung Ihrer persönlichen Kaufkraft in den letzten 5 Jahren (seit 2019) ein?

INFO-TEXT: Mit Kaufkraft meinen wir das Einkommen, das Sie frei ausgeben können, nachdem Sie alle wiederkehrenden Rechnungen bezahlt haben.

FILTER: Nur Erwerbstätige



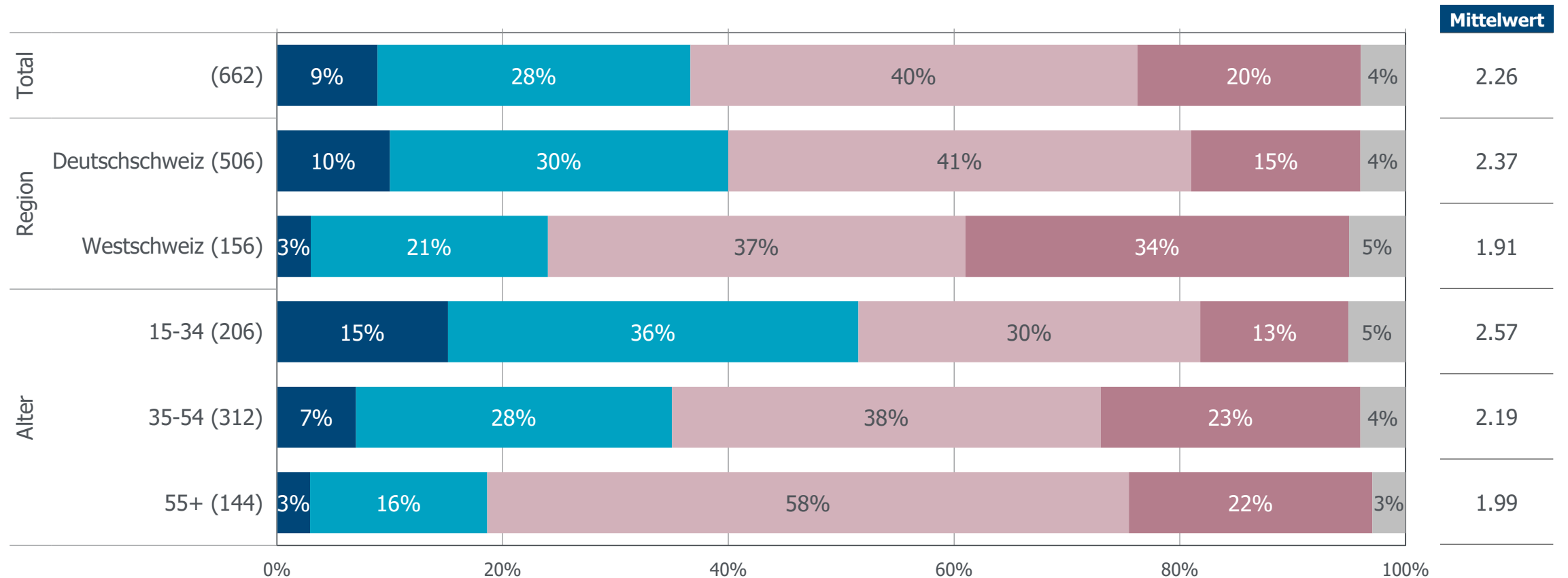
Basis: 662 Befragte

Beurteilung Kaufkraft

Q08.1: Wie schätzen Sie die Entwicklung Ihrer persönlichen Kaufkraft in den letzten 5 Jahren (seit 2019) ein?

INFO-TEXT: Mit Kaufkraft meinen wir das Einkommen, das Sie frei ausgeben können, nachdem Sie alle wiederkehrenden Rechnungen bezahlt haben.

FILTER: Nur Erwerbstätige



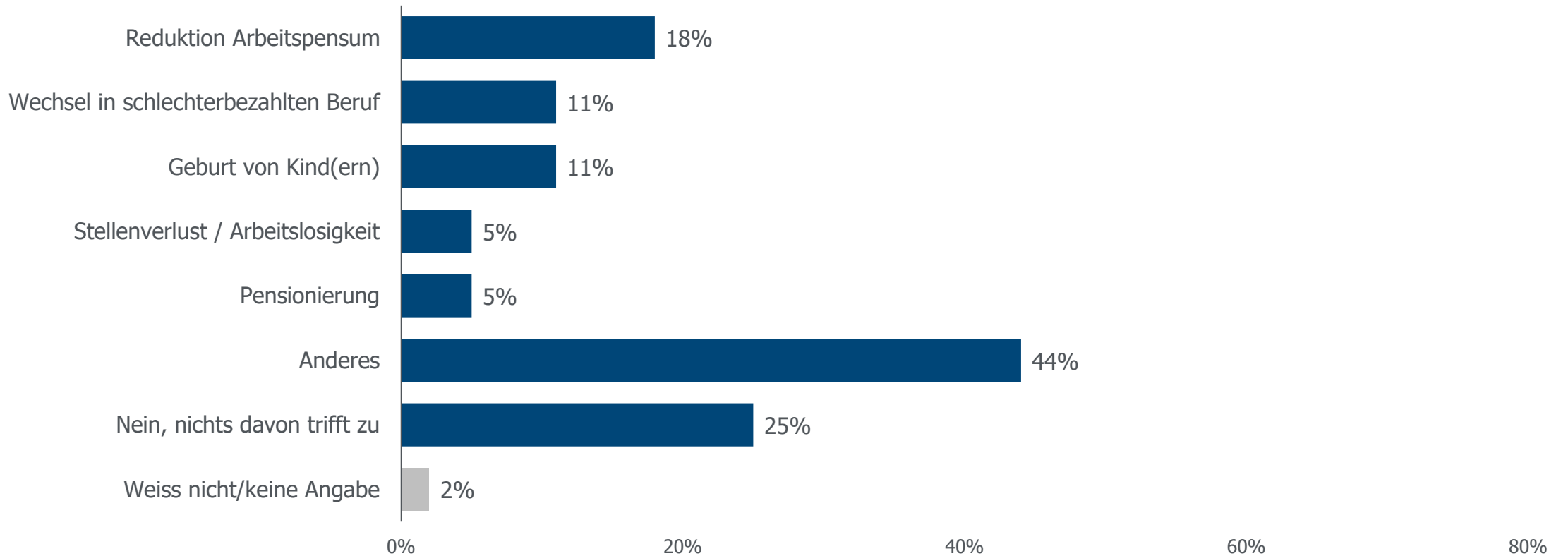
Basis: 662 Befragte

■ Sie ist stark gestiegen (4) ■ Sie ist leicht gestiegen (3) ■ Sie ist leicht gesunken (2) ■ Sie ist stark gesunken (1) ■ Weiss nicht/keine Angabe

Kaufkraft gesunken

Q08.2: Ist Ihre Kaufkraft unter anderem wegen folgender Ereignisse gesunken?

FILTER: Wenn die Entwicklung der persönlichen Kaufkraft in den letzten 5 Jahren als stark resp. leicht gesunken einschätzt

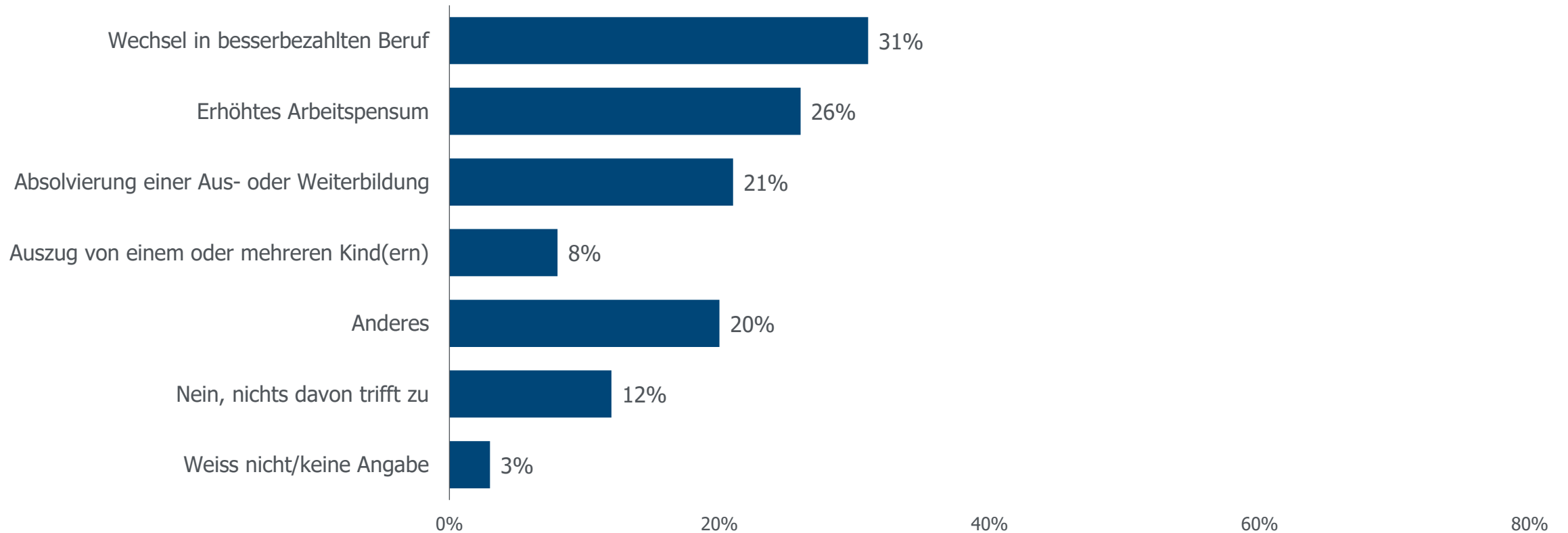


Basis: 395 Befragte

Kaufkraft gestiegen

Q08.3: Ist Ihre Kaufkraft unter anderem wegen folgender Ereignisse gestiegen?

FILTER: Wenn die Entwicklung der persönlichen Kaufkraft in den letzten 5 Jahren als stark resp. leicht gestiegen einschätzt

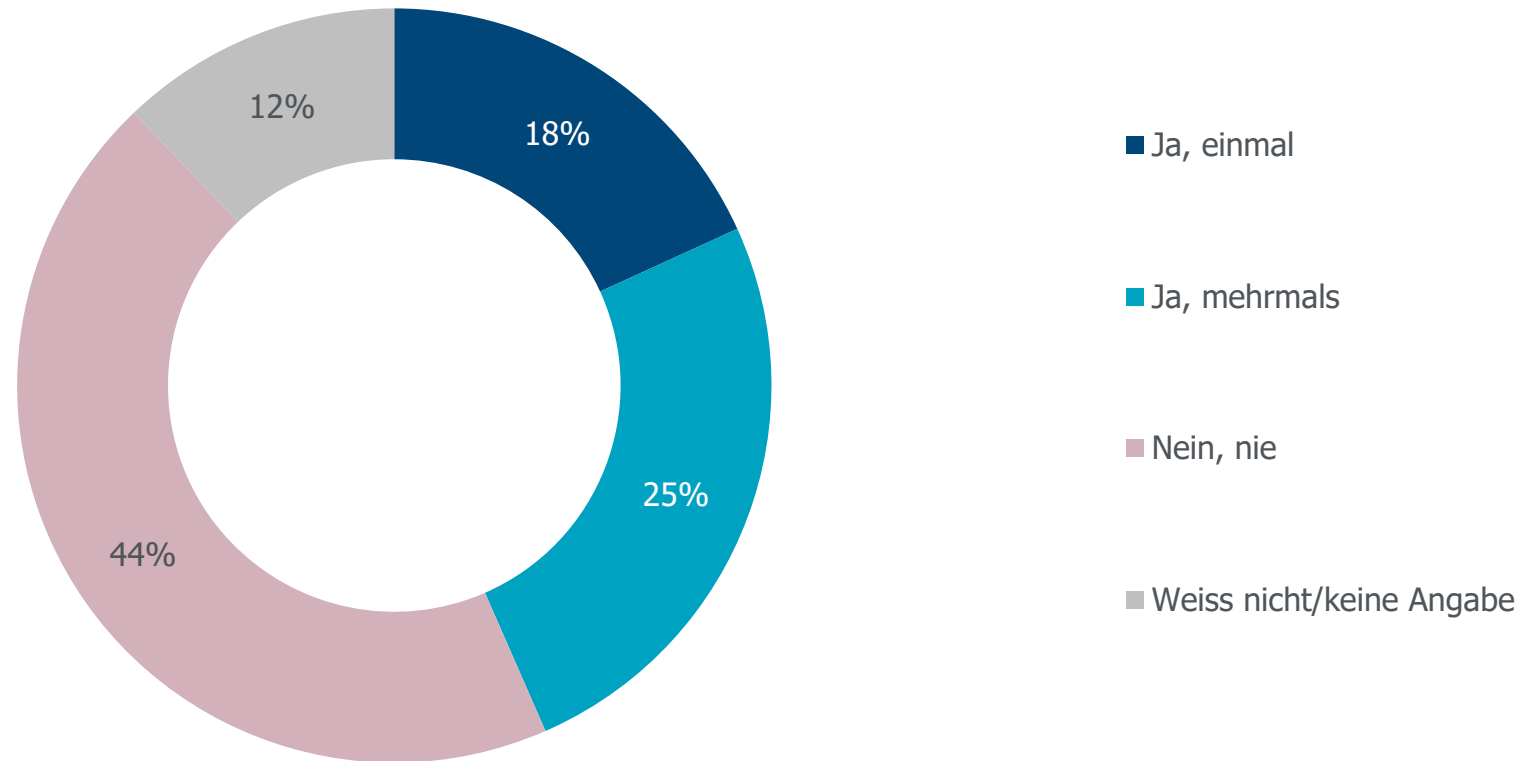


Basis: 240 Befragte

Berichterstattung Verbände

Q09: Haben Sie in den vergangenen Monaten in den Medien Berichterstattung zum Thema «Lohnerhöhung» gesehen?

FILTER: Nur Erwerbstätige

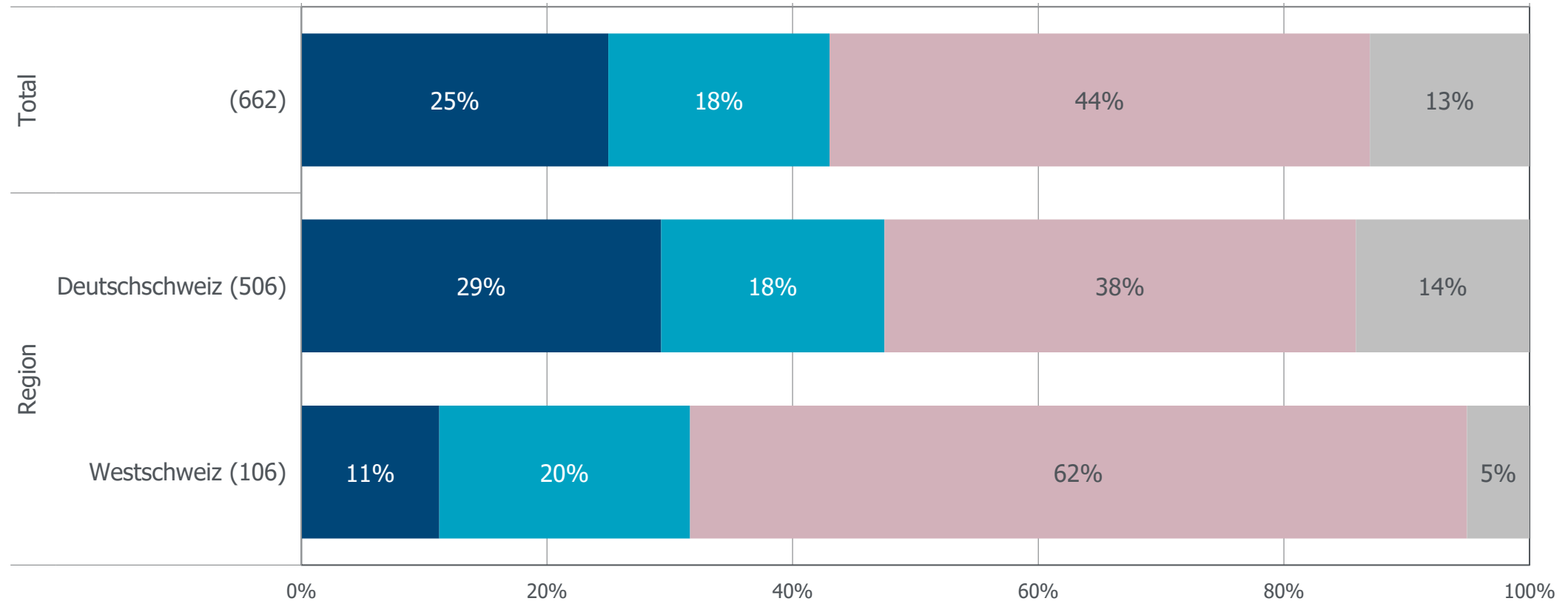


Basis: 662 Befragte

Berichterstattung Verbände

Q09: Haben Sie in den vergangenen Monaten in den Medien Berichterstattung zum Thema «Lohnerhöhung» gesehen?

FILTER: Nur Erwerbstätige



Basis: 662 Befragte

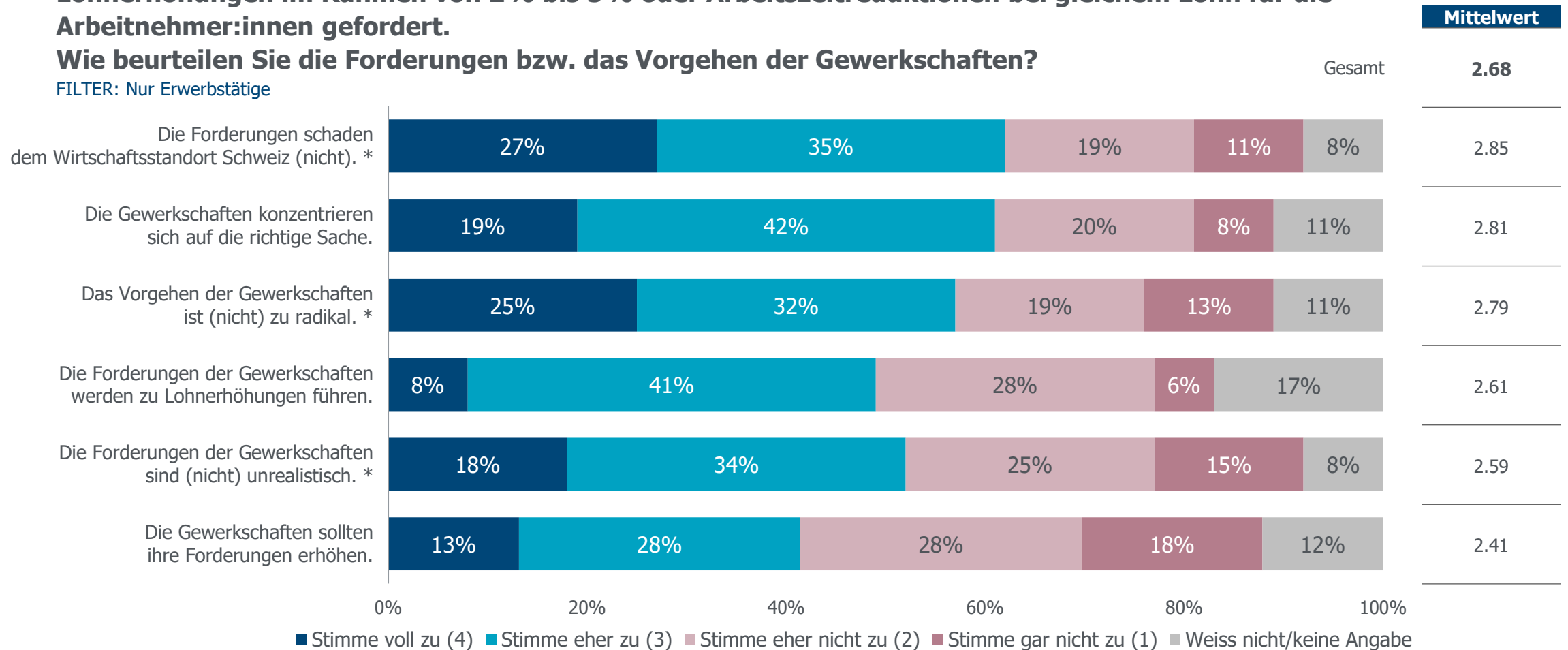
■ Ja, mehrmals ■ Ja, einmal ■ Nein, nie ■ Weiss nicht/keine Angabe

Vorgehen Verbände

Q10: Verschiedene Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände haben in den vergangenen Wochen bzw. Monaten Lohnerhöhungen im Rahmen von 2% bis 5% oder Arbeitszeitreduktionen bei gleichem Lohn für die Arbeitnehmer:innen gefordert.

Wie beurteilen Sie die Forderungen bzw. das Vorgehen der Gewerkschaften?

FILTER: Nur Erwerbstätige



Basis: 662 Befragte

*Diese Items wurden im Rahmen der Auswertung umgepolt, um ein Befürworten bzw. Ablehnen des Vorgehens einheitlich vergleichbar zu machen. Die Wörter in Klammern wurden bei der Auswertung hinzugefügt und sind bei dieser für eine korrekte Interpretation zu berücksichtigen.

A person in a white shirt is pointing at a laptop screen with a pen. The laptop screen displays various charts and graphs. The background is a blurred office setting with a window.

03

Fazit

Das Wichtigste in Kürze

Fazit I

- Die Schweizer Bevölkerung ist mehrheitlich zufrieden mit ihrer Arbeit (Total M = 3.12).
- Bezüglich der Angemessenheit des Lohnpakets schwanken die Schweizer:innen zwischen Zufriedenheit und Unzufriedenheit (M = 2.84). Personen mit einem Einkommen von <5'000 Franken empfinden ihren Lohn als weniger angemessen als Personen in höheren Einkommensklassen (M = 2.43 vs M = 2.76 und M = 3.0).
- Personen, die ihren Lohn als nicht angemessen empfinden, würden eine starke Lohnerhöhung benötigen, um ihre Meinung zu ändern – 31% würden eine zwischen 11 und 20 Prozent benötigen.
- Knapp die Hälfte der befragten Personen gibt an, dass in ihrer Firma keinerlei Lohngespräche stattfinden. Ebenso viele Prozent der befragten Personen erwarten keine Lohnerhöhung für das Jahr 2025. Frauen erwarten signifikant weniger oft eine Lohnerhöhung als Männer (54% Nein-Anteil vs. 37% bei den Männern). Mit zunehmendem Alter sinkt ebenfalls die Erwartung an eine Lohnerhöhung. Personen, die ihren Lohn als angemessen empfinden, erwarten auch signifikant häufiger eine Lohnerhöhung als Personen mit einem subjektiv unangemessenen Lohn.
- Die Hälfte (49%) der befragten Personen würde sich eine klassische Lohnerhöhung von 2.5% wünschen anstelle einer Reduktion der Arbeitszeit. Ein Viertel (26%) würde die Arbeitszeitreduktion in Anspruch nehmen, ein Fünftel (20%) bevorzugt einen Mix der Varianten.
- Personen mit niedrigeren Einkommen (<5'000.-) präferieren stark eine Lohnerhöhung (58% der Antworten). Eine Arbeitszeitreduktion wird umso interessanter, je mehr die Zielperson verdient.

Fazit II

- Grundsätzlich wird die Option der Arbeitszeitreduktion als gut wahrgenommen ($M = 3.10$). Frauen sind der Idee wohlwollender gesinnt als Männer ($M = 3.19$ vs $M = 3.01$). Mit steigendem Alter sinkt die Popularität der Idee, aber vor allem die jüngste Kohorte der 15-34-Jährigen ist von der Idee eher bis sehr überzeugt ($M = 3.20$).
- Die Mehrheit der Personen gibt einen Kaufkraftverlust an. Vor allem in der Westschweiz und unter der ältesten Gruppe der 55+-Jährigen wird ein eher starker Verlust angegeben ($M = 1.91$ und $M = 1.99$).
- 43% der Personen haben Berichterstattung zum Thema Lohnerhöhung wahrgenommen. In der Deutschschweiz sind es sogar beinahe die Hälfte der Personen; der Anteil in der Westschweiz ist tiefer, wo nur knapp jede dritte Person eine Berichterstattung wahrgenommen hat.
- Generell wird das Vorgehen der Verbände bzw. Gewerkschaften eher neutral gewertet, mit Mittelwerten von $M = 2.41$ bis $M = 2.85$, was weder auf ein starkes Befürworten noch ein starkes Ablehnen deutet.
- Die Forderungen der Gewerkschaften werden weder als radikal noch unrealistisch angesehen; vielmehr wird von der Hälfte der Personen eher oder voll davon ausgegangen, dass die Forderungen zu Lohnerhöhungen führen werden.



DemoSCOPE AG

Hauptsitz Adligenswil

Demo SCOPE AG
Klusenstrasse 17
6043 Adligenswil

☎ 041 375 40 00

✉ demoscope@demoscope.ch

Standort Fribourg

DemoSCOPE Fribourg AG
Route Sainte-Thérèse 2E
1700 Fribourg

☎ 026 555 05 00

✉ demoscope@demoscope.ch

Besuchen Sie uns auf:

🏠 www.demoscope.ch

🌐 [linkedin.com/demoscope](https://www.linkedin.com/company/demoscope)